

 <p data-bbox="261 712 663 734">Otto-Lilienthal-Museum / Museum/Lukasch [CC BY-NC-SA]</p>	<p data-bbox="788 293 1238 353"><b>Object:</b> Gustav Lilienthal: "Der Modellbaukasten III"</p> <p data-bbox="788 396 1286 562"><b>Museum:</b> Otto-Lilienthal-Museum Ellbogenstraße 1 17389 Anklam +49-3971-245500 info@lilienthal-museum.de</p> <p data-bbox="788 602 1217 631"><b>Collection:</b> Lilienthal-Sammlung</p> <p data-bbox="788 672 1035 732"><b>Inventory number:</b> 9583</p>
--	--

## Description

Der Modellbaukasten ist nach seiner später als Anker-Steinbaukasten weit verbreiteten Erfindung die zweite große Baukastenentwicklung Gustav Lilienthals, die allerdings ebenfalls auf Otto Lilienthal patentiert wurde. Ähnlich dem Steinbaukasten aufgebaut und in verschiedenen Größen lieferbar. Sehr selten erhalten, hier der Typ III. Das Patent von 1888 ist dem des späteren Erfinders des "Erector-Sets" (1901) sehr ähnlich. für Lilienthal war es jedoch ein Architekturkasten, also ohne bewegliche Teile (Achse für Auto, Mühle). Im Gegensatz zum späteren Metallbaukasten waren aber durch seitliche Nuten und Papptafeln geschlossene Fachwerk-artige Bauten möglich. Im Gegensatz zum Metallbaukasten erfolgte die Verbindung durch verkeilte Splinte.

## Basic data

Material/Technique:	Holz
Measurements:	LxBxH 35 x 24 x 7 cm

## Events

Published	When	April 8, 1888
	Who	Otto Lilienthal (1848-1896)
	Where	Groß-Lichterfelde
First description	When	1888
	Who	Gustav Lilienthal (1849-1933)
	Where	Berlin

## Keywords

- Architecture
- Holzspielzeug
- Invention
- Patent
- Reformspielzeug
- Toy block
- Verbindung